



## Medienmitteilung

Zürich, 31. März 2022

### **Beschlüsse der Kommissionen**

#### **AWU: Rechnung und Geschäftsbericht der EKZ sollen genehmigt werden**

Die Aufsichtskommission über die wirtschaftlichen Unternehmen (AWU) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, die Rechnung 2020/21 und den Geschäftsbericht der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) zu genehmigen ([KR-Nr. 49/2022](#)). Weiter hat die Kommission von der vom EZK-Verwaltungsrat festgelegten Gewinnverwendung Kenntnis genommen. Demgemäß sollen vom Bilanzgewinn von gut 160 Millionen Franken dem Kanton 30 Millionen Franken ausgeschüttet werden und rund 11 Millionen Franken als Ausgleichsvergütungen an die Gemeinden gehen.

AWU-Präsident: André Bender (SVP, Oberengstringen), 079 403 68 49

#### **KJS: Englischsprachige Kammer am Handelsgericht vorerst kein Thema**

Die Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit (KJS) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Postulat von Kantonsrat Beat Habegger (FDP, Zürich) betreffend «Errichtung eines ‹Zurich International Commercial Court› am Handelsgericht des Kantons Zürich» als erledigt abzuschreiben ([5666](#)). Mit dem ursprünglich als Motion eingereichten Vorstoss verlangte der Postulant vom Regierungsrat gesetzliche Grundlagen, um eine zusätzliche Kammer am Handelsgericht des Kantons einzusetzen zu können, die auf Englisch tagt. Der Regierungsrat legte in seinem Bericht dar, dass dieses Anliegen aufgrund des geltenden Bundesrechts nicht umsetzbar sei, weil Gerichtsverfahren zwingend in der Amtssprache des Kantons zu führen seien. Zwar wurde eine entsprechende Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung auf Bundesebene bereits diskutiert, der Ständerat hat diese allerdings abgelehnt. Die Beratung des Berichts nach der bereits gewährten Fristverlängerung weiter hinzuziehen, bis die Beratungen des Bundesparlaments abgeschlossen sind, erachtet die Kommission als nicht zweckmässig. Sie ist der Ansicht, dass das Anliegen erneut eingebracht werden soll, wenn die dafür nötigen bundesrechtlichen Voraussetzungen geschaffen worden sind.

KJS-Präsident: Tobias Mani (EVP, Wädenswil), 079 619 56 53

#### **KJS: Neukonzeption des First-Responder-Systems wurde lobenswert umgesetzt**

Die Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit (KJS) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Postulat von EVP-Kantonsrat Markus Schaaf betreffend «First Responder als Grundauftrag der Feuerwehr» als erledigt abzuschreiben ([5780](#)). Mit dem Vorstoss verlangte der Postulant, im erweiterten Grundauftrag der Feuerwehr auch die Erbringung von lebensrettenden Sofortmassnahmen einzuschliessen. Die Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ), welche die Aufgaben der First Responder regelt, überprüfte das bestehende System aufgrund des Vorstosses. Zusammen mit dem Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPV), der Gesundheitsdirektion, Schutz & Rettung Zürich (SRZ), den Rettungsdiensten sowie der Kantonspolizei erarbeitete sie daraufhin eine Neukonzeption des First-Responder-Systems, die eine bessere Abdeckung des Kantons anstrebt. Entsprechend



wurden eine Erweiterung des Personenkreises für den Einsatz als First Responder und Anpassungen bei deren Alarmierung vorgenommen. Die Kommission ist im Rahmen ihrer Vorberatung zum Schluss gelangt, dass in der Neukonzeptionierung die Anliegen des Postulats aufgenommen und in lobenswerter Weise umgesetzt worden sind. Dabei schätzt die KJS insbesondere, dass die Neukonzeptionierung den Personen zugutekommt, die medizinisch auf rasche Hilfe angewiesen sind.

KJS-Präsident: Tobias Mani (EVP, Wädenswil), 079 619 56 53

**KBIK: Berufsbildungskommission wieder komplett**

Die Kommission für Bildung und Kultur (KBIK) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, die Ersatzwahl eines Mitglieds der Berufsbildungskommission für den Rest der Amtszeit bis 2023 zu genehmigen ([5786](#)). Jonas Schudel, im Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA für die betriebliche Bildung zuständig, ersetzt die zurückgetretene Ladina Gapp als Vertreterin der Bildungsdirektion. Er wurde vom Regierungsrat am 26. Januar 2022 gewählt.

KBIK-Präsident: Christoph Ziegler (GLP, Elgg), 079 769 34 36

*Auf dem vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.*